

Vierter Infobrief 2016

vom 29. Juli 2016



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Unterstützer/innen, liebe Interessierte, bevor viele von Ihnen in den wohlverdienten Urlaub gehen, hier noch die aktuellen Entwicklungen

1. Dezentrale Unterkunft (DU) in der Kurparkstr. 70, genannt „Camp“

- Das Camp, das seit 11. März d.J. belegt ist, soll voraussichtlich Ende Oktober geschlossen werden, geplant ist derzeit eine Abverlegung in die Meindlstr. (U-Bahn-Station Am Harras), wobei Änderungen immer möglich sind;
- Frau Nejadensan übernimmt zum 01. August eine andere – sehr große - Einrichtung, Leitung der Inneren Mission im Camp ist jetzt Anna Jobst
- Seit 01. Juni ist Martin Löbnitz der Hausleiter von PulsM
- Außerdem ist seit Anfang Juni auch Marie Griesbeck vom Kreisjugendring mit in der Betreuung der Männer involviert
- Inzwischen sind vier Männer freiwillig in ihr Heimatland zurückgekehrt, es gibt weitere Anträge auf Rückführung. Aktuell sind noch etwa 75 Männer im Camp
- Für viele kommen jetzt die zweiten Interviews, die darüber entscheiden, ob als Asylbewerber anerkannt werden oder nicht
- Am 06. August wird endlich das langersehnte „Nachbarschaftsfest“ im Camp stattfinden, von 15 – 20.30 Uhr; leider nur auf dem Campgelände selbst, da ein Straßenfest zu teuer geworden wäre, auch gab es keine Genehmigung dafür
- WLAN ist eine „never ending story“, aber derzeit scheint es doch noch eine Lösung geben zu können, klärt sich Anfang August

→ seit einiger Zeit finden regelmäßige Treffen auf „Leitungsebene“ statt, um den Informationsfluss sowie die Aktivitäten zwischen den vier Akteuren besser zu koordinieren

→ zu der Arbeit der Teams im Camp sowie in der Ludlstr. lesen Sie bitte die Team-Infos, die demnächst in einer weiteren Email verschickt werden

→ ganz generell stellen wir fest, dass Einzelbetreuung der Männer in verschiedenen Bereichen zu ganz guten Erfolgen beim Deutschlernen, Integration etc. führt → weshalb wir jetzt die „Patenschaften“ mehr fördern wollen. Zumal die Männer in wenigen Monaten umziehen müssen und sich vieles dann sowieso neu formiert.

2. Modellprojekt „Wohnen für alle“ in der Ludlstr.

In Zusammenarbeit mit der Stadt (bzw. dem Amt für Wohnen und Migration = AWM) werden zur Vorbereitung auf eigenständiges Leben und Wohnen ca. 12 anerkannte Flüchtlingsfamilien sowie einige heranwachsende Jugendliche (zwischen 18 und 21 Jahren) begleitet. Diese wohnen vorübergehend in Häusern, die im Winter abgerissen werden und dafür dann wieder in andere Wohnungen ziehen. Eine nicht ganz einfache Logistik, die hier dahinter steht.

In der Ludlstr. sind besonders das Kinderteam, das Fahrradteam sowie das Sprachenteam aktiv. Team Hausaufgaben wird erst nach den Sommerferien richtig mit einsteigen, wobei es viele Überschneidungen – und von daher auch enge Kooperationen zwischen den Teams gibt.

3. Die Teams und ihre Arbeit

Die Teambildungen sind mittlerweile abgeschlossen, das

- Team „Patenschaften“ wird von Carla Hegeler und Michael Heinrich geleitet. Das
- Team „Arbeit für Geflüchtete“ besteht im Wesentlichen aus der Leiterin Birgit König. Angesichts der bevorstehenden Veränderungen im Camp wird jetzt eher im Kleinen versucht, das eine oder andere zu organisieren.

Alle Teamleitungen haben jetzt eigene einheitliche Email-Adressen, die im Internet eingestellt werden. Für die verschiedenen Einzelaktivitäten bzw. den Stand in den Teams lesen Sie bitte die – etwas später folgenden - Teamberichte.

4. Der Verein und die Aktiven

Der Verein hat aktuell 162 Mitglieder, viele davon sind aktiv, etliche unterstützen uns eher passiv. Auf der anderen Seite gibt es Unterstützer/innen, die zwar nicht Vereinsmitglieder sind, aber über den Aktiven-Ausweis tatkräftig mithelfen.

So haben wir etwa 160 Personen gelistet, die sich für die Mitarbeit im Verein und in den Teams gemeldet – und/ oder den Aktiven-Ausweis beantragt haben. Eine wahrhaft stolze Zahl an Menschen, die das Zusammenleben in Hadern fördern.

5. Künftige Entwicklungen

Ich fürchte, da muss ich Sie auf den nächsten Brief verweisen, zu viel ist noch offen, unklar, ...

Eine schöne und erholsame Sommerzeit, verbunden mit dem herzlichsten Dank für Ihr Engagement wünscht Ihnen Ihre

